

1.1 Religiöse Bekenntnisgemeinschaften und gesetzlich anerkannte Kirchen in Österreich¹

1.1.1 Staatlich eingetragene religiöse Bekenntnisgemeinschaften

Aktueller Stand von religiösen Bekenntnisgemeinschaften mit Rechtspersönlichkeit gemäß § 10 des BG über die Rechtspersönlichkeit von religiösen Bekenntnisgemeinschaften – RRBG 1998 (BGBl I Nr. 19/1998).

Folgende religiöse Bekenntnisgemeinschaften haben mit 11. Juli 1998 gemäß § 2 Abs. 1 RRBG 1998 Rechtspersönlichkeit erworben.

1. **Baha' i Religionsgemeinschaft Österreich**
2. **Bund der Baptistengemeinden in Österreich**
3. **Bund evangelikaler Gemeinden in Österreich**
4. **Die Christengemeinschaft - Bewegung für religiöse Erneuerung in Österreich**
5. **Freie Christengemeinde/Pfingstgemeinde**
6. **Jehovas Zeugen**
7. **Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten**
8. **Hinduistische Religionsgesellschaft in Österreich**
Erwerb der Rechtspersönlichkeit am 10. Dezember 1998;
Bescheid vom 15. April 1999, GZ 13.486/2-9c/99
9. **Mennonitische Freikirche Österreich**
Erwerb der Rechtspersönlichkeit am 4. Juli 2001;
Bescheid vom 30. Juli 2001, GZ 12.056/1-KA/c/01
10. **Pfingstkirche Gemeinde Gottes in Österreich**
Erwerb der Rechtspersönlichkeit am 13. Oktober 2001;
Bescheid vom 21. Dezember 2001, GZ 12.056/4-KA/c/01

1.1.2 Gesetzlich anerkannte Kirchen und Religionsgesellschaften in Österreich

Durch ein (spezielles) Gesetz gesetzlich anerkannte Kirchen und Religionsgesellschaften:

1. **Katholische Kirche**
(mit ihren Riten: lateinischer, griechischer [St. Barbara, Wien 1.], armenischer [Mechitaristen, Wien 7.] Ritus):
Staatliche Rechtsquelle: insbes. Konkordat zwischen dem Hl. Stuhl und der Republik Österreich, BGBl. II Nr. 2/1934.
2. **Evangelische Kirche**
A. u. H.B. (Augsburgischen und Helvetischen Bekenntnisses):
Das Toleranzpatent vom 13. Oktober 1781 gestattete den Augsburgischen und Helvetischen Religionsverwandten ein ihrer Religion gemäÙes Privatexerzitium. Durch das Protestantentpatent 1861 wurde die Evangelische Kirche A.u.H.B. gesetzlich als Korporation anerkannt und die Parität mit der katholischen Kirche hergestellt.
Staatliche Rechtsquelle: BGBl. Nr. 182/1961.

¹ Kultusamt. (31.8.2005).

3. Griechisch-orientalische (= orthodoxe) Kirche in Österreich:

Die rechtliche Grundlage der unten genannten Kirchengemeinden geht letztlich auf das Toleranzpatent vom 13. Oktober 1781 zurück, welches die nichtunierten Griechen ausdrücklich erwähnt. Jetzt bestehen auf österreichischem Staatsgebiet die nachfolgenden Kirchengemeinden mit Sitz in Wien:

- Griechisch-orientalische Kirchengemeinde zur Hl. Dreifaltigkeit,
- Griechisch-orientalische Kirchengemeinde zum Hl. Georg,
- Serbisch-griechisch-orientalische Kirchengemeinde zum Hl. Sava,
- Rumänisch-griechisch-orientalische Kirchengemeinde zur Hl. Auferstehung,
- Russisch-orthodoxe Kirchengemeinde zum Hl. Nikolaus,
- Bulgarisch-orthodoxe Kirchengemeinde zum Hl. Iwan Rilski. Staatliche Rechtsquelle: BGBl. Nr. 229/1967.

4. Israelitische Religionsgesellschaft :

Staatliche Rechtsquelle: RGBl. Nr. 57/1890 i.d.F. BGBl. Nr. 61/1984.

5. Islamische Glaubensgemeinschaft in Österreich :

Staatliche Rechtsquelle: RGBl. Nr. 159/1912 i.d.F. BGBl. Nr. 164/1988.

6. Orientalisch-orthodoxe Kirchen in Österreich:

- Armenisch-apostolische Kirche in Österreich (BGBl. Nr. 5/1973)

- Syrisch-orthodoxe Kirche in Österreich (BGBl. Nr. 129/1988)

- **Koptisch-orthodoxe Kirche in Österreich**

Staatliche Rechtsquelle: Orientalisch-orthodoxes Kirchengesetz: BGBl. I Nr. 20/2003

Auf Grund eines Gesetzes (Gesetz vom 20. Mai 1874, RGBl. Nr. 68, betreffend die gesetzliche Anerkennung von Religionsgesellschaften) gesetzlich anerkannte Kirchen und Religionsgesellschaften:

7. Altkatholische Kirche Österreichs:

Staatliche Rechtsquelle: RGBl. Nr. 99/1877.

8. Evangelisch-methodistische Kirche in Österreich (EmK)

Staatliche Rechtsquelle : BGBl. Nr. 74/1951 i.d.F. BGBl. II Nr. 190/2004.

9. Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage (Mormonen) in Österreich :

Staatliche Rechtsquelle: BGBl. Nr. 229/1955.

10. Armenisch-apostolische Kirche in Österreich:

Staatliche Rechtsquelle: BGBl. Nr. 5/1973

11. Neuapostolische Kirche in Österreich:

Staatliche Rechtsquelle: BGBl. Nr. 524/1975.

12. Österreichische Buddhistische Religionsgesellschaft:

Staatliche Rechtsquelle: BGBl. Nr. 72/1983.

- 13. Syrisch-Orthodoxe Kirche in Österreich:**
Staatliche Rechtsquelle: BGBl. Nr. 129/1988